

<b>Gemeinde Hilter a.T.W.</b> <b>Der Bürgermeister</b>	Vorlage Nr. <b>FB1/091/2020</b> <b>FB 1 - Zentrale Dienste</b> <b>Beschlussvorlage</b>	
	<b>öffentlich</b>	
Federführung: FB 1 - Zentrale Dienste Bearbeiter: Ulrich Rüter	Datum:	28.01.2020

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	
Schul- u. Kulturausschuss	20.02.2020	Ö

<b>TOP</b>	<b>Haushaltsplanentwurf 2020 und Mittelanmeldungen der Schulen</b>
------------	--

**Sachverhalt:**

Die Haushaltsansätze zu den einzelnen Produkten werden in der Sitzung anhand des Haushaltsplanentwurfes vorgestellt (siehe Anlage zu TOP 12 der öffentlichen Ratssitzung am 05.12.2019 ab Seite 60). Die weiteren Anträge der Schulen sind dieser Vorlage beigelegt. Dazu die folgenden Erläuterungen:

**-gelb unterlegte Beträge waren im Entwurf des Haushaltes noch nicht enthalten-**

**Digitalpakt Schule**

Mit dem Digitalpakt Schule wollen Bund und Länder für eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik sorgen. Die Zuschussrichtlinien liegen vor und die Mittel können beantragt werden.

Der Zuschussgeber sieht vor, dass zunächst die notwendige Infrastruktur in den Gebäuden geschaffen werden muss. Dazu zählen in einem zweiten Schritt auch die Präsentationsgeräte in den Klassen. Problematisch bleibt, dass die Breitbandanbindung in Kürze nicht an allen Schulen ausreichend verfügbar sein wird.

Nach den Vorgesprächen mit dem medienpädagogischen Berater wurden die einzelnen Schulen bezogen auf die notwendigen technischen Ausstattungen wie Verkabelung, Anschlussmöglichkeiten, Netzdosens, Trassen, Kanäle, Brandschutz, Serverschränke und WLAN-Access-Points untersucht. Nachdem die grundsätzlichen Vorgaben geklärt waren und der Bestand zusammen mit den Beratern vom Schulnetzwerk e.V., Schulvertretern und dem Ingenieurbüro aufgenommen war, wurden Leistungsverzeichnisse mit Kostenschätzungen erstellt. Diese dienen anschließend als Grundlage für die Ausschreibungen. Die Kostenschätzungen sind noch in der Nachbereitung. Insgesamt können folgende Beträge für die Haushaltsplanung (ohne GS Wellendorf) angenommen werden:

Gesamtaufwand:	407.600 € (erste Kostenschätzung ohne GS Wellendorf)
Zuschüsse:	<u>283.500 €</u>
Eigenmittel:	124.000 €

Die **Einzelbeträge** werden im nachfolgenden Text **je Schule** aufgeführt. Sämtliche Beschaf-

fungen, die anschließend erforderlich werden, können nicht mehr über den Digitalpakt finanziert werden und sind aus Eigenmitteln zu bestreiten. Hierfür sind in den folgenden Haushaltsjahren Mittel vorzusehen.

### **Beschaffung von Verwaltungsrechnern**

Die Umrüstung von Windows 7 auf Windows 10 ist noch auf 7 Rechnern durchzuführen. Hierfür sind **5.000 €** zusätzlich vorzusehen (2-mal Oberschule, 2-mal GS Wellendorf, 3-mal GS Hilter).

### **Süderbergschule Hilter (Antrag sh. Anlage 1)**

In der Süderbergschule sind umfassende Instandsetzungsarbeiten geplant. Die Dacharbeiten einschl. Beleuchtung und die anschließende Sanierung des Fußbodens im Musikraum sind ab den Osterferien 2020 vorgesehen. Die Vergabe der Arbeiten ist bereits erfolgt.

Im Haushaltsplanentwurf 2020 ist die Erneuerung bzw. Renovierung der Schuleingänge (Nr. 1) vorgesehen. Die aktuell erstellte Kostenschätzung bestätigt den bislang angenommenen Aufwand für die Gesamtmaßnahme in Höhe von rd. 120.000 €.

Die Renovierung der Klassenräume (Nr. 2) ist eingeplant. Ebenso sind die Punkte 4 und 7 berücksichtigt worden. Die Ventile an den Heizkörpern sollen über 3 Jahre verteilt ausgetauscht werden. Die Playstation wird jetzt in Angriff genommen.

Die Renovierung der Toilettenanlage im Altbau wurde für 2022 in der Finanzplanung vorgesehen.

Die Beschaffung von Schülertischen und Stühlen (**4.500 €**) sowie die Erweiterung des Sonnenschutzes wird ebenfalls beantragt. Der Sonnenschutz vor dem Musikraum sollte auf jeden Fall angebaut werden, da das Gebäude ohnehin in den Osterferien für die Dacharbeiten eingerüstet wird (**7.500 €**).

#### Aufwand Infrastruktur Digitalpakt:

Ausgabe	144.600 €		
Einnahme	81.400 €	Eigenanteil:	<b>63.200 €</b>

### **Grundschule Borgloh (Antrag sh. Anlage 2)**

Im Etatentwurf sind Unterhaltungsarbeiten sowie die Ausstattung eines weiteren Raumes mit einer Akustikdecke einschl. Beleuchtung enthalten. Zusätzlich wurde in den Etatentwurf aufgenommen (bezieht sich ebenfalls auf den Antrag der Oberschule): Fallschutz bzw. Bodenbelag für den eingezäunten Bolzplatz auf dem Schulhof von Grund- und Oberschule. Eine Kostenschätzung dazu liegt vor. Danach ist für die Maßnahme von einem Betrag in Höhe von rd. 15.000 € auszugehen.

#### Zusätzlich beantragt:

Mobiliar:	<b>1.600 €</b>
Lizenzen Windows 10:	<b>1.300 €</b>

#### Aufwand Infrastruktur Digitalpakt:

Ausgabe	107.000 €		
Einnahme	62.400 €	Eigenanteil:	<b>44.600 €</b>

Die Ausstattung der neu geschaffenen Räume im Obergeschoss sowie neue Verwaltungsrechner wurden bzw. werden aus dem zur Verfügung stehenden Budget finanziert. Ebenso die neuen Verwaltungsrechner.

### Grundschule Wellendorf (Antrag sh. Anlage 3)

Die große Investition „Anbau und Sanierung Grundschule Wellendorf/Kitaneubau“ wird ab diesem Jahr finanziert. Die Beträge aus dem Haushaltsentwurf werden für die Planung belassen. Zurzeit läuft die detaillierte Kostenberechnung und Feinabstimmung der Gewerke. Die Gesamtplanung einschließlich Kostenberechnung mit Sanierungsvorschlägen für den Altbau der Schule wird in einer gemeinsamen Sitzung von Schulausschuss und Sozial-, Jugend- und Sportausschuss am 21.04.2020 vorgestellt. Die derzeit geplanten Grundrisse zum Gebäude wurden dem Punkt Haushaltsplanentwurf 2020 der Sozialausschusssitzung am 06.02.2020 beigelegt. Dieser Entwurf enthält die Beratungsergebnisse aus dem Arbeitskreis und die Abstimmung mit der Schulleitung.

#### Ersatzlösung für die Grundschule während der Bauzeit

Die dafür vorgesehene Containerlösung wird zurzeit bezogen auf Größe und Standort geplant. Dafür sind noch Beträge im Ergebnishaushalt vorzusehen (48.000 € eingesetzt). Eine Kostenschätzung für Gründung, Anschlüsse, Aufbau und Miete liegt vor.

#### Zusätzliche Mittelanmeldung

LegoWedo 2 für 24 Schüler	2.000 €
5 Tablet-PC	2.000 €

#### Digitalpakt

Die verbleibenden Zuschüsse in Höhe von 30.100 € (Zuschuss 27.000 €, Eigenanteil 3.100 €) sind für die Grundschule Wellendorf zu verwenden und sollten schon im Jahr 2020 in einer gesonderten Position im Finanzhaushalt in Ausgabe und mit 90 % Einnahme vorgesehen werden, damit Aufträge für zusätzliche Verkabelungen schon vergeben werden können.

### Oberschule Hilter (Antrag sh. Anlage 4)

Im Entwurf ist der Einbau einer weiteren Akustikdecke mit Beleuchtung vorgesehen. Zusätzlich sind neue Fachraumtüren und weitere Unterhaltungsmaßnahmen eingeplant worden.

#### Zusätzliche Mittelanmeldung:

2 Activeboards für die 5. Jahrgänge	9.000 €
Dokumentenkameras für 4 Klassen	2.300 €

Eine Bezuschussung kommt nicht mehr in Betracht, da die Vernetzung im Gebäude den Zuschussbetrag aufzehrt.

#### Neueinrichtung des Biologieraumes:

Bis auf einige Schränke, Stühle und Tische ist der Fachraum noch in dem Zustand, in dem er von der damaligen Orientierungsstufe übernommen wurde und somit dringend überholungsbedürftig. Für die baulichen Änderungen sind Beträge in den Haushalt aufgenommen worden. Eine Aufstellung der erforderlichen Einrichtungen wie z.B. Elektroarmaturen, Anschlusssäulen, Spülen, Schränke und Wasserarmaturen ergab einen Betrag in Höhe von rd. 15.300 €, der noch nicht im Haushalt vorgesehen ist.

#### Aufwand Infrastruktur Digitalpakt:

Ausgabe	156.000 €	
Einnahme	139.700 €	Eigenanteil: 16.300 €

Die im Antrag aufgeführte Beschaffung von Klassensätzen für Tablets/Laptops könnte auf das nächste Jahr verschoben werden, da das WLAN-Netz erst installiert und der Breitbandanschluss erstellt werden muss.

Toiletten auf dem Schulhof in Borgloh: Das Thema wurde im Gemeindefternrat aufgegriffen. Vor einigen Jahren hat man die Situation für die Grundschüler dadurch verbessert, dass innerhalb des Gebäudes zwei Toiletten eingebaut wurden. Zunächst wird geprüft, wie groß die Toilettenanlage bei der Schülerzahl sein muss und ob es möglich ist, das WC-Gebäude so zu gestalten, dass der Keller nicht mehr genutzt werden muss. Insofern sollte man zunächst den Umfang der Investition abschätzen und dann beraten, wann eine Umsetzung möglich ist.

Über die einzelnen Punkte wird im Schulausschuss abgestimmt. Die weitere Beratung über die Mittelbereitstellung erfolgt im Finanzausschuss.

I.V.  
gez. U. Rüter

**4 Anlagen:**  
Mittelanmeldungen der Schulen